



Mehr Sicherheit, mehr Komfort, mehr Möglichkeiten: die Bosch Smart Home Produktneuheiten und Lösungen

8. Januar 2018
PI 9986 HOME AF

Der Inhalt im Überblick:

- ▶ **Komfortable Bedienung – flexibel, mobil, sicher**
 - Bedienung next Level: Smart Home Fernbedienung Twist
 - Einfache Bedienung über den Universalschalter und den Universalschalter Flex
 - Intuitive Bedienung über den Sprachdienst Amazon Alexa
 - Individuelle Bedienung über Smartphone-Widgets

- Der Szenario-Manager – so individuell wie die Bedürfnisse der Bewohner
 - Möglichkeit 1: Schnell und einfach – alles erledigen per Fingertipp
 - Möglichkeit 2: Pünktlich auf die Minute – Szenarien starten zu vordefinierten Zeiten
 - Möglichkeit 3: Kommunikationsgenies – Handlungen als Auslöser für Szenarien
 - Möglichkeit 4: Ab Frühjahr 2018 – Steuerung der Smart-Home-Geräte per Sprache

- ▶ **Mehr Möglichkeiten für die ausgezeichneten Kameras**
 - Systemeinbindung der 360° Innenkamera und der Eyes Außenkamera
 - Eine der ersten sprachgesteuerten Kameras

- ▶ **Kontinuierliche Erweiterung des Bosch Smart Home Systems**
 - Rollladen- und Lichtsteuerung Unterputz
 - Beratungs- und Installationservice
 - Einbindung Haushaltsgeräte

Stuttgart – Das Leben in vollen Zügen genießen und trotzdem zuhause alles unter Kontrolle haben: Bosch Smart Home schenkt ein Gefühl von Sicherheit, übernimmt auf Wunsch alltägliche Abläufe – und ist dabei so einfach zu bedienen wie noch nie.

Komfortable Bedienung – flexibel, mobil, sicher

Ob per Smartphone, Universalschalter, Spracheingabe oder mit dem neuen Twist: Das Bosch Smart Home System bietet eine Vielzahl an Bedienungsmöglichkeiten – so lässt es sich in jeder Situation einfach und intuitiv steuern. Die Möglichkeiten im Überblick:

Bedienung next Level: Smart Home Fernbedienung Twist

Twist ist die flexible und übersichtliche Fernbedienung für das Bosch Smart Home System, die von allen Familienmitgliedern genutzt werden kann – denn nicht immer hat man in den eigenen vier Wänden sein Smartphone oder Tablet zur Hand. Dabei kann der Twist dank praktischer Magnet-Wandhalterung als fixes Bedienelement an der Wand, aber auch portabel verwendet werden. Ganz ohne Verkabelung an der Wand wird der Twist nach Wunsch per Magnet an der Wandhalterung befestigt oder abgenommen – für unkomplizierte und flexible Nutzung im ganzen Haus.

In der kabellosen Wandhalterung befestigt, verfügt der Twist zusätzlich über einen ganz besonderen „Twist“: Neben den 4 Tasten kann die Fernbedienung auch intuitiv mit leichten Rechts- oder Linksdrehbewegungen bedient werden. So lässt sich beispielsweise das Bosch Smart Home Alarmsystem mit einer selbstdefinierten Bewegungsreihenfolge als Code deaktivieren. Der Vorteil: Kommt ein Familienmitglied nach Hause, dreht dieses einfach die Fernbedienung Twist in der Wandhalterung beispielsweise zweimal nach links und einmal nach rechts – und das Alarmsystem ist schnell und sicher entschärft.

Die klare, hochwertige Ästhetik des Twists macht sich nicht nur gut an der Wand, sondern auch auf dem Wohnzimmertisch – der cleane Look mit E-Paper Display fügt sich stilvoll in jede Wohnumgebung ein. Auch bei der Menüführung wurde das Design auf das Wesentliche reduziert: Die Steuerung der Funktionen erfolgt auf dem aufgeräumten E-Paper Display intuitiv über Icons, wahlweise über die vier Tasten oder Drehbewegungen. Mit den Statusinformationen der aktuellen Einstellungen behält der Nutzer stets den Überblick.

Einfache Bedienung über den Universalschalter und den Universalschalter Flex

Über den Universalschalter oder den Universalschalter Flex, erhältlich als mobiles oder fest montierbares Bedienelement, kann das Bosch Smart Home System bequem gesteuert werden. Bis zu vier verschiedene Funktionen können individuell hinterlegt werden. Unkompliziert und schnell wird über die Bosch Smart Home App festgelegt, welche Szenarien oder Bosch Smart Home Geräte über den Universalschalter und Universalschalter Flex bedienbar sein sollen.

Der flexible und tragbare Universalschalter Flex hat den Vorteil, dass er als mobiles Bedienelement überall im Haus mitgenommen werden kann. So muss man sich beispielsweise nicht von der Couch bewegen, um das Szenario „Relax“ zu aktivieren – oder kann direkt vom Bett aus das Szenario „Guten Morgen“ auslösen. Unkompliziert kabellos an jeder beliebigen Stelle im Haus anbringbar, macht sich der fest montierte Universalschalter besonders gut direkt neben der Haustür. Hier können die Bewohner beim Türöffnen direkt per Fingertipp auf den Schalter das „Nach Hause kommen“-Szenario auslösen – ohne erst das Smartphone aus der Tasche kramen zu müssen.

Intuitive Bedienung über den Sprachdienst Amazon Alexa

Egal, ob gerade beide Hände einen Kuchenteig kneten, Einkaufstüten tragen oder einfach nur entspannt auf der Armlehne des Lieblingssessels liegen: Sie können genau dort bleiben und trotzdem Geräte und Szenarien auslösen. Dank des Sprachdienstes von Amazon Echo, Alexa, können ab Frühjahr 2018 die Kamera-lösungen und das gesamte Bosch Smart Home System auch per Sprache gesteuert werden. So können Familienmitglieder bereits vom Bett aus sagen: „Alexa, stelle Schlafzimmer-Rollläden auf 50 Prozent!“

Individuelle Bedienung über Smartphone-Widgets

Mit dem Bosch Smart Home System können ab Anfang 2018 vorgeschlagene und selbst konfigurierte Szenarien ganz einfach als Widgets angelegt und auf den Homescreen des Smartphones oder des Tablets gezogen werden. So reicht ein kurzer Fingertipp auf das jeweilige Widget, und das Wunschscenario wird ausgelöst.

Der Szenario-Manager – so individuell wie die Bedürfnisse der Bewohner

Perfektes Zusammenspiel: Alle mit dem Bosch Smart Home System vernetzten Geräte können mit dem Szenario-Manager gesteuert werden. So können Alltags-routinen – wie das Ausschalten aller Lichter, Heizungen und Elektrogeräte beim

Verlassen des Hauses – ganz komfortabel in kürzester Zeit ausgeführt werden. Dabei gibt es die Möglichkeit, einfach voreingestellte Szenarien zu nutzen. Die vorgeschlagenen Szenarien „Haus verlassen“, „Nach Hause kommen“ und „Relax“ wurden durch „Guten Morgen“ und „Gute Nacht“ erweitert. Konkret sieht das wie folgt aus: Beim Auslösen des Szenarios „Guten Morgen“ fahren je nach Wunsch die Rollläden hoch, das Licht im Flur schaltet sich ein, die Heizkörper-Thermostate regulieren sich im Badezimmer auf die gewünschte Temperatur und in der Küche wird dank des Zwischensteckers der angeschlossene Wasserkocher für die morgendliche Tasse Tee angeschaltet. Doch auch individuelle Szenarien können ganz einfach selbst nach den persönlichen Bedürfnissen angelegt werden. Um die Szenarien zu aktivieren, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten – so vielfältig wie das Leben selbst:

Möglichkeit 1: Schnell und einfach – alles erledigen per Fingertipp

Einmal definiert, können die Szenarien in Sekundenschnelle via Fingertipp auf den Universalschalter, über ein Widget in der Bosch Smart Home App oder neuerdings über den Bosch Smart Home Twist aktiviert werden. Dies ist besonders praktisch bei zeitlich unregelmäßig wiederkehrenden Handlungen. Müssen beispielsweise die Eltern kurz das Haus verlassen, könnte man das Szenario „Die Kinder sind alleine Zuhause“ anlegen: Mit nur einem Fingertipp werden Computer und Fernseher aus- und die Kameras eingeschaltet.

Möglichkeit 2: Pünktlich auf die Minute – Szenarien starten zu vordefinierten Zeiten

Neben der Möglichkeit, die Szenarien via Fingertipp auszulösen, können auch Automatisierungen angelegt werden – maßgeschneidert auf die individuellen Tagesabläufe und Bedürfnisse der Nutzer. So schalten sich Lichter, Heizungen, Elektrogeräte, Rollläden oder Alarmsysteme zu bestimmten Zeiten an oder aus, fahren hoch oder herunter. Steht man beispielsweise unter der Woche immer zur gleichen Zeit auf, kann gleichzeitig mit dem Klingeln des Weckers automatisch das „Guten Morgen“-Szenario ausgelöst werden. Auch ist es möglich, Szenarien tagesgenau zum Sonnenauf- oder Sonnenuntergang auszulösen.

Möglichkeit 3: Kommunikationsgenies – Handlungen als Auslöser für Szenarien

Beim Bosch Smart Home System können die Geräte miteinander kommunizieren: Bestimmte Aktionen können als Auslöser für festgelegte Automationen weiterer Geräte definiert werden. Betritt man beispielsweise einen Raum, schaltet sich das Licht ganz von selbst an, und wenn der Süßigkeitenschrank geöffnet wird oder die Post kommt, erhält der Bewohner eine Benachrichtigung auf das Smartphone. Ermöglicht wird dies durch den Tür-/Fensterkontakt am Briefkasten oder Süßigkeitenschrank.

Möglichkeit 4: Ab Frühjahr 2018 – Steuerung der Smart-Home-Geräte per Sprache

Keine Hand frei? Ab Frühjahr 2018 besteht die Möglichkeit, Szenarien über den Sprachdienst Amazon Alexa auszulösen – ganz ohne haptisches Bedienelement, einfach mit der Stimme. So können Familienmitglieder bereits beim Türöffnen sagen „Alexa, schalte ‚Nach Hause kommen‘ ein!“, und das entsprechende Szenario wird ausgelöst.

Mehr Möglichkeiten für die ausgezeichneten Kameras

Systemeinbindung der 360° Innenkamera und der Eyes Außenkamera

Die 360° Innenkamera und die Eyes Außenkamera, beide unter anderem mit dem Red Dot Award 2017 und dem IF Design Award 2017 ausgezeichnet, erhalten ebenfalls Erweiterungen. Momentan als smarte eigenständige Einzellösungen erhältlich, können sie nach Wunsch in die Systemlösungen von Bosch Smart Home integriert werden. Sie sind somit auch steuerbar über die Bosch Smart Home App oder den Universalschalter. Wird beispielsweise das Szenario „Haus verlassen“ ausgelöst, werden nicht nur alle Heizungen herunterreguliert, alle Lampen und über den Zwischenstecker verbundene Elektrogeräte ausgeschaltet sowie das Alarmsystem aktiviert – auch die Kameras schalten sich dann automatisch ein. Zudem wird das Alarmsystem aufgewertet, indem direkt bei Alarmbenachrichtigung die Situation durch die Kameraaufnahme verifiziert werden kann. Löst beispielsweise jemand beim Betreten des Hauses den Alarm aus, kann über Videos in der System-App sofort erkannt werden, ob es sich hierbei um einen ungebetenen Gast handelt. Der Nutzer hat hier die Möglichkeit, auf Live- oder auf zum Zeitpunkt des Alarms aufgenommene Videos zuzugreifen.

Eine der ersten sprachgesteuerten Kameras

Als eine der ersten Kameras überhaupt sind die 360° Innenkamera und die Eyes Außenkamera Anfang 2018 über den Sprachdienst von Amazon Echo, Alexa, steuerbar. So kann ganz einfach per Sprachbefehl das Licht der Außenkamera eingeschaltet werden, oder es zieht sich bei Wunsch nach Privatsphäre per Sprachbefehl jederzeit die einfahrbare Linse der Innenkamera zurück. Auch besteht die Möglichkeit, von der Wohnzimmercouch aus zu sehen, wer an der Türklingel klingelt: Dazu sagen die Bewohner nur kurz: „Alexa, zeig mir auf Fire TV, wer vor der Tür steht“ – und der Eingangsbereich erscheint als Live-Video auf dem TV-Bildschirm.

Kontinuierliche Erweiterung des Bosch Smart Home Systems

Bosch Smart Home verfolgt das Ziel, die smarte Technik so nutzerfreundlich wie möglich zu machen. Um die wachsende Anzahl vernetzbarer Geräte in Haus und Wohnung über eine zentrale App zu steuern, werden vorhandene Lösungen stetig optimiert, integriert und erweitert. Dabei stellt Bosch Smart Home besonders hohe Anforderung an Datenschutz und Privatsphäre für die Nutzer. Bestätigt wurde dies jetzt auch durch ein unabhängiges Institut für IT-Sicherheit: In der AV-Zertifizierung erhielt Bosch Smart Home die bestmögliche Bewertung.

Rollladen- und Lichtsteuerung Unterputz

Die neuen Bosch Smart Home Licht- und Rollladensteuerungen Unterputz geben Nutzern seit Herbst vergangenen Jahres die Möglichkeit, auch bestehende elektrische Schalter für Rollläden, Jalousien und Markisen sowie bestehende Lichtschalter nachzurüsten. Die smarten Unterputzlösungen lassen sich durch Fachpersonal problemlos und unsichtbar in handelsübliche Einbaudosen montieren. So können bereits vorhandene Lichter und Rollläden oder Jalousien als Teil des Bosch Smart Home Systems gesteuert oder weiterhin manuell bedient werden. Die Integration der vorhandenen elektrischen Rollläden oder Lichter zuhause vervollständigt viele bestehende Szenarien des Smart Home Systems. So können die Rollläden pünktlich mit dem Klingeln des Weckers hochgefahren oder beim Verlassen des Hauses sämtliche Lichter ausgeschaltet werden. Neben dem Komfortgewinn bietet die Integration von Licht- und Rollladensteuerung auch mehr Sicherheit, zum Beispiel durch die Anwesenheitssimulation: Hier besteht die Möglichkeit, bei Abwesenheit der Bewohner Einbrecher abzuschrecken, indem durch unregelmäßiges Anschalten der Lichter oder Hochfahren der Rollläden eine Anwesenheit noch realistischer simuliert wird.

Beratungs- und Installationsservice

Bosch Smart Home bietet einen umfassenden Service, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Kunden – von der Unterstützung bei der Auswahl über den Kauf bis zur Installation.

So werden Interessierte mit dem Vor-Ort-Beratungsservice auf Wunsch und nach Terminvereinbarung von einem Servicemitarbeiter direkt vor Ort beraten. Er informiert über passende Produktzusammensetzungen, die die individuellen Wünsche der Kunden erfüllen und ihren Ansprüchen und Bedürfnissen gerecht werden. Ab einem Einkaufswert von 500 Euro im Bosch Smart Home Shop oder direkt beim Beratungsservice bekommt der Kunde die Kosten des Beratungsservices verrechnet.

Hat sich der Kunde bereits für Bosch Smart Home entschieden, kann er den Installationsservice nutzen. Auf Wunsch und nach vorheriger Terminvereinbarung, werden der Smart Home Controller sowie je nach Paket unterschiedlich viele

Komponenten von fachkundigen Technikern in der Wohnung oder dem Haus installiert. Integriert werden können alle Produkte – auch Partnerprodukte. Darüber hinaus hilft und berät der Spezialist bei ersten Schritten, zum Beispiel bei der individuellen Einrichtung von Szenarien.

Auch bietet Bosch Smart Home als einer der ersten Anbieter einen telefonischen Installationsservice an. Hier begleiten ausgebildete Servicemitarbeiter den Kunden bei der gesamten Installation und Montage. Unterstützt wird er nicht nur persönlich am Telefon – sondern auch per Fernzugriff über ein Screensharing-Tool.

Einbindung Haushaltsgeräte

Für mehr Komfort und Zeitersparnis sorgt auch die schrittweise Integration von Haushaltsgeräten in das Bosch Smart Home System. So kann beispielsweise der Geschirrspüler schon vom Büro aus über Fernzugriff direkt aus der Bosch Smart Home App gestartet werden, sodass er zum Zeitpunkt der Ankunft fertig ist.

Ausgewählte Home Connect Spülmaschinen der Marken Bosch und Siemens können bereits in das Bosch Smart Home System eingebunden werden. 2018 folgen weitere Home Connect Geräte wie Waschmaschine, Herd, Kühlschrank oder Kaffeemaschine.

Verfügbarkeiten & Preisempfehlungen

Verfügbarkeiten

- ▶ Bosch Smart Home Twist Fernbedienung: 2. Quartal 2018 in Deutschland, Österreich, Frankreich und Großbritannien
- ▶ Bosch Smart Home Universalschalter und Universalschalter Flex: bereits erhältlich in Deutschland, Österreich, Frankreich und Großbritannien
- ▶ Bosch Smart Home Rollladensteuerung Unterputz: bereits erhältlich in Deutschland und Österreich
- ▶ Bosch Smart Home Lichtsteuerung Unterputz: bereits erhältlich in Deutschland und Österreich
- ▶ Erweiterung Szenario-Manager: bereits verfügbar als kostenloses Update
- ▶ Möglichkeit zur Integration der Bosch Smart Home Kameras ins System: Anfang 2018
- ▶ Sprachsteuerung der Bosch Smart Home Kameras mit Amazon Alexa: 1. Quartal 2018
- ▶ Sprachsteuerung des Bosch Smart Home Systems mit Amazon Alexa: 1. Halbjahr 2018
- ▶ Bosch Smart Home Twinguard Rauchwarnmelder mit Luftgütesensor: bereits erhältlich in Deutschland, Österreich, Frankreich und Großbritannien

- ▶ Einbindung ausgewählter Home Connect Spülmaschinen von Bosch und Siemens in das Bosch Smart Home System: bereits eingebunden
- ▶ Einbindung weiterer Home Connect Geräte ins Bosch Smart Home System: sukzessive im Laufe des Jahres 2018
- ▶ Erweiterung Auslösen der Szenarien durch Widgets: bereits verfügbar
- ▶ Vor-Ort-Installations-Service: bereits verfügbar in Deutschland
- ▶ Telefonischer Installations-Service: verfügbar in Deutschland
- ▶ Vor-Ort-Beratungs-Service: verfügbar in Deutschland

Unverbindliche Preisempfehlungen (inkl. 19 % MwSt.)

Bosch Smart Home Twist: 149,95 €

Bosch Smart Home Universalschalter: 49,95 €

Bosch Smart Home Universalschalter Flex: 59,95 €

Bosch Smart Home Rollladensteuerung Unterputz: 69,95 €

Bosch Smart Home Lichtsteuerung Unterputz: 64,95 €

Bosch Smart Home 360° Innenkamera: 249,95 €

Bosch Smart Home Eyes Außenkamera: 349,95 €

Vor-Ort-Installations-Service: Je nach Umfang 79,95 € bis 149,95 €

Telefonischer Installations-Service: 49,95 €

Vor-Ort-Beratungs-Service: 59,95 €

Leserkontakt:

Robert Bosch Smart Home GmbH

Andrea Fluhr

Telefon: +49 711 811-12894

Andrea.Fluhr@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

häberlein & mauerer

Julia Zimmermann

Telefon: +49 30 726 208-364

Julia.Zimmermann@haebmau.de

*Die Robert Bosch Smart Home GmbH wurde als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Stuttgart-Vaihingen bietet intelligente Endkundenlösungen für das vernetzte Zuhause aus einer Hand an. Bosch Smart Home vereinfacht das Leben in den eigenen vier Wänden durch die Regelung von Routinetätigkeiten im Hintergrund. Es bietet mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz.
Mehr Informationen unter <http://www.bosch-smarthome.com>*

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 390.000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2016). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 73,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Bereich Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert

Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 59.000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 120 Standorten.
Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.twitter.com/BoschPresse.